

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

XIX.

Dienstinstruktion

für den

Hausdiener

der Landes-Tuberkulosenheilstalt Buchberg-
Traunkirchen.

(Genehmigt von der o.-ö. Landesregierung, Bl. 22.221/12/1922.)

§ 1.

Der Hausdiener untersteht dem Primararzte und auch dem Verwalter. Er hat den Schwestern die gebührende Achtung zu erweisen.

§ 2.

Sein Dienst beginnt um 7 Uhr früh mit der sorgfältigen Reinigung der Liegehallen und zwar haben nicht nur die Fußböden, sondern auch das ganze Balkenwerk abgekehrt und dann erst die Liegestühle gereinigt zu werden. Bei der Reinigung der Liegehallen wird der Hausdiener vom Badediener unterstützt. Um 8 Uhr früh hat der Hausdiener die Post zu holen und womöglich bis spätestens 9 Uhr wieder zurück zu sein. Der Hausdiener ist vor allem für die körperlich anstrengendere Arbeit in der Anstalt vorgesehen. Er hat das Gepäck der Patienten im Dachraum unterzubringen, respektive wieder herunter zu befördern, den Krankentransport innerhalb der Anstalt (im Verein mit dem Badediener) und den Leichentransport außerhalb derselben, bei schwereren Reinigungsarbeiten (Ausräumen von Zimmern, Tag- und Speiseraum) den Schwestern jederzeit hilfreiche Hand zu leisten, zur Zeit, wo er vom Primararzte nicht benötigt wird, auch in dem Magazin mitzuhelfen, er hat im gegebenen Falle während der Speisezeiten bei der Bedienung des Aufzuges, Transport von